

Protokoll:

1. **Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**
 Die Bürgermeisterin begrüßt alle anwesenden Gemeinderäte und Gäste. Sie stellt die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest und macht auf die fristgemäße Einladung und öffentliche Bekanntmachung aufmerksam.
 Die Gemeinderäte stimmen der vorliegenden Tagesordnung zu.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	6	0	6	0	0

2. **Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung**
 Die Bürgermeisterin weist darauf hin, dass die Gemeinderäte, sofern sie sich bei einem Tagesordnungspunkt vom Mitwirkungsverbot betroffen fühlen, dies vor der Diskussion zu dem entsprechenden TOP mitzuteilen haben.

3. **Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 12.04.2007**
 Die Niederschrift des öffentlichen Teils der Gemeinderatssitzung vom 12.04.2007 wird von den Gemeinderäten bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	6	0	6	0	0

4. **Auswertung der Niederschrift der letzten Sitzung**
 Es liegt mir eine Zuarbeit vom Bauamt zu den gestellten Anfragen in den letzten Gemeinderatssitzungen vor.
- Schieben der Bankette kostet ca. 600,- €
 Diese Kosten kann die Gemeinde nicht aufbringen. Herr Heinrichs schlägt der Bürgermeisterin vor, mit den Grundstücksbesitzern, die dort Holz lagern zu sprechen, ob diese nicht die Möglichkeit haben, die Bankette zu schieben. Frau Brack wird die Gespräche führen und danach die weitere Vorgehensweise im Gemeinderat besprechen.
 - Feststellung der Wegbreiten für die Bepflanzung
 Die Feststellung sollte unmittelbar nach der Getreideernte vor der Herbstbestellung erfolgen, so dass Teile der Wege nicht noch einmal umgepflügt werden.
 - Überfahrt Kottke
 Die Abläufe sind freigeräumt und werden mit neuen Abdeckungen versehen. Die zwei Wellen sind noch nicht fertiggestellt. Die Sickerschächte sind zu berräumen (sehr teuer durch Firma).
 - evtl. Berräumung mit den Gemeindearbeitern
 - Gemeinderaum
 Die Dielung wurde noch nicht rausgerissen. Vielleicht sind Eigenleistungen

durch die Gemeinderäte, der Feuerwehr oder den Vereinen möglich.
 Frau Klausnitzer: Der Heimatverein übernimmt die Tapezierarbeiten im Gemeinderaum.

- FF Gerätehaus
 Die Trockenlegung der Wand und die Installation des Fallrohres erfolgt zu einem späterem Zeitpunkt.
 - Maßnahme im Haushalt eingeplant
- Notstromaggregat befindet sich immer noch bei den Gemeindearbeitern (Rücksprache erfolgt)
- Reparatur der Straßenbeleuchtung wurde in Auftrag gegeben

5. **Beitrittsbeschluss zur Genehmigung der Hauptsatzung der Gemeinde Stackelitz**

Vorlage: STA-BV-035/2007/1

Der Beitrittsbeschluss zur Genehmigung der Hauptsatzung ist notwendig, da der Name des neuen Landkreises im § 2 (Landkreis Anhalt Wittenberg) geändert werden muss.

Die Gemeinde gehört ab 01.07.07 zum Landkreis Wittenberg.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung

8	6	0	6	0	0
---	---	---	---	---	---

6. **Entgeltordnung für die Nutzung Gemeindesaal Stackelitz**

Vorlage: STA-BV-037/2007

Den Entwurf einer Entgeltordnung für den Gemeindesaal und die dazugehörige Vereinbarung haben alle Ratsmitglieder erhalten. Die Nutzer werden hier in vier Kategorien für zwei Zeitabschnitte eingeteilt.

Die Nutzung der Kegelbahn im Hof regelt die Kegelbahngebührenordnung.

Da die Ausstattung der Gaststätte derzeit sehr mangelhaft ist, ist das Entgelt im vorgelegten Entwurf jeweils um 10,- € zu kürzen.

Im Punkt 3./7. ist folgender Satz hinzuzufügen:

Bei Verlust der Schlüssel haftet der Nutzer für die entstehenden Kosten.

Eine Hausordnung für die Saalnutzung ist unbedingt noch vorzulegen.

Frau Klausnitzer: Diese Kosten sind für die Sportgruppe immer noch zu hoch.

Her Schulz: Entsprechend Punkt 3./3. kann der Gemeinderat entscheiden, ob Veranstaltungen gebührenfrei stattfinden können.

Der Gemeinderat vertritt die Auffassung, dass für die Nutzung des Saales die anfallenden Betriebskosten pauschal mit einem Beitrag von 15,- €/Veranstaltung entrichtet werden sollten.

Der Gemeinderat der Gemeinde Stackelitz beschließt die Entgeltordnung für die Nutzung des Gemeindesaals in der Gemeinde Stackelitz mit den o.g. Änderungen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung

8	6	0	6	0	0
---	---	---	---	---	---

7. **Mitgliedschaft Lokale Aktionsgruppe "Mittlere Elbe/Fläming"**

Vorlage: STA-BV-038/2007

Da die Gemeinde das Projekt „Begegnungszentrum für Jung und Alt“ eingereicht hat, wäre es nachvollziehbar, wenn unsere Gemeinde Mitglied in der Lokalen Aktionsgruppe werden würde, um unser Projekt besser unterstützen zu können.

Die Mitgliedschaft ist kostenfrei.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	6	0	6	0	0

8. **Beratung Friedhofsübertragungsvertrag**

Die Gemeinderäte haben das Schreiben von Herrn Natho zum Friedhofsübertragungsvertrag mit den gewünschten Änderungen erhalten.

Die Gemeinderäte haben keine Bedenken, so dass die aufgeführten Änderungen in den Vertrag mit aufgenommen werden können.

Zur nächsten Ratssitzung sind die entsprechenden Beschlüsse vorzubereiten.

Der Vertrag tritt am 01.01.2008 in Kraft.

9. **Einwohnerfragestunde**

Da keine Einwohner anwesend sind, entfällt dieser Tagesordnungspunkt.

10. **Anträge, Anfragen und Mitteilungen**

Anfragen und Hinweise der Gemeinderäte

Die Gemeinderäte fordern von Frau Wende und Herrn Loth, dass ihre privaten Gegenstände aus dem Saal bzw. der Gaststätte entfernt werden.

BM Brack: Die Schränke will Frau Wende uns überlassen, der Tresen muss von ihr abgebaut werden, falls die Gemeinde daran kein Interesse zeigt.

Frau Schrödter: Vor Nutzung des Tresens muss die Leitung gespült werden (Kosten ca. 30,- €) und ein Thekenbuch ist zu führen. Dies ist einfach zu aufwendig.

Frau Wende wird darüber informiert, dass der Tresen abzubauen ist.

Frau Pannier bemängelt den teilweise geringen Informationsfluss zwischen der Bürgermeisterin und dem Gemeinderat.

Mittelungen Bürgermeisterin

➤ Ausstattung der Gaststätte

Frau Wende bietet der Gemeinde die Übernahme von Geschirr, Besteck (60 Personen), Gläser und Küchenutensilien in Höhe von insgesamt 700,- € an. Ich habe mit bereits die Sachen vor Ort angesehen und ein Gedeck zur Ansicht mitgebracht.

Die Gemeinderäte stimmen mehrheitlich einem Kauf zu, wenn die Finanzierung geklärt ist und der Kauf von einer Privatperson möglich ist.

Weiterhin hat Frau Wende eine komplette Edelstahlküche für den Preis von 17.000 € anzubieten. Hier muss man abwarten, ob für die Schaffung der Begegnungsstätte letztendlich Fördermittel fließen.

➤ Projekt Begegnungszentrum

Die Unterlagen hierfür liegen allen Gemeinderäten vor. Es ist ein Versuch, die Gaststätte für unsere Bürger als Stätte der Begegnung umzubauen. Es wird sicherlich nicht einfach, für dieses umfangreiche Vorhaben die notwendigen Fördermittel zu erhalten. Am 21.06.2007 werde ich das Projekt vorstellen.

Hierzu stellt mit die Verwaltung entsprechende Unterlagen zur Verfügung. Wir müssen mit einem Eigenanteil von ca. 30 % rechnen. Nur wenn das Projekt gefördert wird, kann eine Kreditaufnahme erfolgen.

Die 20 T€ für den Dachausbau werden nicht ausreichen. Es wird mit 80 T€ gerechnet. Welche Auswirkungen dies hat kann ich im Moment noch nicht sagen.

Die Gemeinderäte unterstützen das Projektvorhaben.

- Ergänzungssatzung an Stelle einer Klarstellungs- und Einbeziehungssatzung
Alle GR haben das Schreiben von Herrn Stöckel vom 12.05.2007 erhalten. Daraufhin habe ich mich in der Verwaltung erkundigt, welche Schritte Herr Stöckel in Bezug auf diese Thematik gegen die Gemeinde vornehmen kann. Nach Auskunft der Kommunalaufsicht hätte die Wiederaufnahme des Sachverhaltes im öffentlichen Teil erfolgen müssen. Um diesen Formfehler zu korrigieren erfolgt in der heutigen Sitzung nochmals die Abstimmung über die Erarbeitung der o.g. Satzung.

Frau Brack übergibt die Versammlungsleitung an Herrn Schulz, da sie sich gemäß § 31 GO LSA als befangen erklärt.

Frau Pannier: Die Entscheidung über diesen Sachverhalt bleibt für mich weiterhin sehr schwierig, auch in Bezug auf die Argumentation gegenüber den Bürgern und Herrn Stöckel. Ich habe den Eindruck, dass ich nicht ausreichend über den Sachverhalt und dessen Auswirkungen informiert wurde.

Herr Schulz: Über die Erarbeitung einer solchen Satzung wurde bereits in der letzten Ratssitzung ausführlich diskutiert. Ich stelle noch einmal die Frage an die Gemeinderäte, ob eine Ergänzungssatzung erarbeitet werden soll.

Abstimmungsergebnis: 0 Ja-Stimmen 4 Nein-Stimmen 1 Enthaltung

- Gemeindereform

Aus den Presseveröffentlichungen ist bereits jedem bekannt, dass bis 01.07.2009 die freiwillige Phase zur Bildung von Einheitsgemeinden läuft. Bis zu diesem Zeitpunkt haben die Gemeinden die Möglichkeit, sich mit einem Gebietsänderungsvertrag in eine andere Kommune eingliedern zu lassen. Hierzu wird in der nächsten Gemeinderatssitzung der Entwurf eines Gebietsänderungsvertrages zur Eingemeindung in die Stadt Coswig vorgelegt. Danach soll eine Einwohnerversammlung zu dieser Thematik durchgeführt werden. Auf dieser Versammlung werden auch Informationen über den neuen Landkreis und die daraus entstehenden Veränderungen für unsere Bürger gegeben.

- Informationen

- 5. Juli nächste Gemeinderatssitzung
- 9.06.07 Abschnittsausscheid der FF in Hundeluft (Teilnahme Frau Schrödter, Herr Schulz und Herr Heinrichs)

Die Bürgermeisterin schließt um 21.50 Uhr den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung.

Coswig (Anhalt), den 13.06.2007

Brack
Bürgermeisterin

Mergenthaler
Protokollantin